

Spannung pur: „Tatort“ mit Ulrich Tukur entführt ins 1000-jährige Reich!

Der neue Hessen-„Tatort“ mit Ulrich Tukur, „Murot und das 1000-jährige Reich“, polarisiert durch seine Geschichte und Drehorte.

Neu-Anspach, Deutschland - Der neue „Tatort: Murot und das 1000-jährige Reich“ hat am 20. Oktober Premiere gefeiert und sorgt für erhebliche Aufregung. Ulrich Tukur kehrt in seiner Doppelrolle als Ermittler Felix Murot und im Jahr 1944 als Friedrich Rother zurück. Die spannende Handlung kombinierte die Gegenwart mit bewegenden Ereignissen des Zweiten Weltkriegs, als Murot am Frankfurter Flughafen auf den gefangenen Kriegsverbrecher Hagen von Strelow wartet. Die Geschichte entfaltet sich in einem hessischen Dorf, wo ein britischer Pilot ermordet wird, und das Ganze dreht sich um den Verbleib brisanter Dokumente, die möglicherweise kriegsentscheidend sind.

Die Aufnahmen fanden größtenteils im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach statt, wo historische Kulissen aufgebaut wurden, um die Glaubwürdigkeit der Szenerie zu gewährleisten. Die leidenschaftlichen Mitarbeiter des Museums unterstützten das Team während des gesamten Produktionsprozesses. Eine Kneipe in Büdingen wurde ebenfalls als Drehort genutzt, die während der Dreharbeiten im April und Mai 2023 umgebaut wurde, um ein authentisches Ambiente zu schaffen. Der eindrucksvolle Cast und die ambitionierte Inszenierung versprechen, die Zuschauer in den Bann zu ziehen und die Diskussion über historische Themen neu zu entfachen. Mehr über die Hintergründe und Details erfährt man [hier auf](#)

www.fnp.de.

Details

Ort

Neu-Anspach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de